

**winterhalter**

---



**Betriebsanleitung  
Operating instructions  
Manuel d'utilisation**

**GS 640, GS 650, GS 660**

**Winterhalter Gastronom AG  
Hirschensprungstrasse 4  
CH-9464 Rüthi / SG  
T 071 767 80 00  
F 071 767 80 60  
[www.winterhalter.ch](http://www.winterhalter.ch)  
[info@winterhalter.ch](mailto:info@winterhalter.ch)**



# Betriebsanleitung

für Winterhalter Gastronom Gerätespülmaschinen GS 640, GS 650, GS 660

## Inhaltsverzeichnis

1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
3	Bevor Sie mit der Maschine arbeiten	4
4	Erste Inbetriebnahme	6
5	Beschreibung der Maschine	6
6	Vor dem Spülen	8
7	Spülen	12
8	Nach dem Spülen	15
9	Wartung und Pflege	15
10	Störungen	18
11	Emissionswerte	20

## 1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die **Winterhalter Gastronom Gerätespülmaschine GS 640, GS 650 und GS 660** darf nur zur Reinigung von Spülgut und Gerätschaften aus gastronomischen und artverwandten Betrieben (Metzgereien, Bäckereien) verwendet werden.
- Die Maschine darf nur zu diesem Zweck und gemäß den beschriebenen Bedienungshinweisen betrieben werden. Eine andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Die Maschine ist ein technisches Arbeitsmittel für die gewerbliche Nutzung und nicht für den privaten Gebrauch bestimmt.
- Bei Veränderung der Konstruktion oder Nutzung der Maschine, die ohne schriftliche Zustimmung der Fa. Winterhalter Gastronom GmbH vorgenommen wurde, entfällt die Gewährleistung und Produkthaftung. Falls durch Nichtbeachtung der in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Hinweise ein Schaden an der Maschine auftritt, entfällt der Garantieanspruch an die Winterhalter Gastronom GmbH.

## 2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Arbeiten Sie mit der Spülmaschine nur, wenn Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Lassen Sie sich über die Bedienung und Arbeitsweise der Spülmaschine vom Winterhalter-Kundendienst unterrichten. Betreiben Sie die Maschine nur so, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben.
- Nehmen Sie ohne Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen, sowie An- oder Umbauten an der Spülmaschine vor.
- Schalten Sie bei Gefahr und Störungen die Maschine sofort aus. Schalten Sie die bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) aus. Erst dann ist die Maschine spannungsfrei.
- Verständigen Sie bei Störungen, deren Ursachen nicht in der bauseitigen Wasser- oder Stromzuleitung liegen, den Winterhalter Kundendienst. Schalten Sie bei Störungen, deren Ursachen nicht bekannt sind, die Maschine erst wieder ein, wenn die Fehlerursache behoben ist.
- Das Wasser in der Spülmaschine ist kein Trinkwasser.
- Halten Sie Kinder von der Maschine fern. Im Innenraum der Maschine befindet sich mit Lauge versetztes heißes Wasser von ca. 60°C.

Folgende Symbole werden in dieser Betriebsanleitung verwendet:



**GEFAHR! Lebensgefahr wegen spannungsführenden Teilen!** Bei Nichtbeachtung der Hinweise droht Gefahr für Personen z.B. durch elektrische Betriebsmittel.



**Achtung!** Bei Nichtbeachtung der Hinweise können Sachschäden entstehen.

### 3 Bevor Sie mit der Maschine arbeiten

Bevor Sie mit der Maschine arbeiten können, muss sie von zugelassenen Handwerkern nach den örtlich geltenden Vorschriften angeschlossen und danach durch den Winterhalter Kundendienst in Betrieb genommen werden.



**GEFAHR! Lebensgefahr wegen spannungsführenden Teilen!**  
**Das Aufstellen und der Anschluss der Spülmaschine an die kundenseitigen Ver- und Entsorgungsleitungen ist gemäß den länderspezifischen und örtlichen Gegebenheiten durch zugelassene Installateure durchzuführen.**

#### Vollständigkeit überprüfen:

Nach dem Auspacken der Maschine die Lieferung zuerst anhand des Lieferscheines auf Vollständigkeit und etwaige Transportschäden kontrollieren. Schäden sofort dem Spediteur, der Versicherung und dem Hersteller mitteilen.

#### Aufstellen, Ausrichten



Die Spülmaschine vor Frost schützen. Wasserführende Systeme können beim Einfrieren Schaden nehmen.

Vor Beginn der Installation die Anlage mit Hilfe einer Wasserwaage waagrecht ausrichten. Bodenunebenheiten mit den höhenverstellbaren Maschinenfüßen ausgleichen.

#### Sanitäre Installation:



Die Angaben auf beiliegendem Anschlussplan unbedingt beachten!  
Für eine einwandfreie Funktion der Maschine überprüfen, ob der dort geforderte Wasserdruck und die Durchflussleistung gewährleistet sind.

- Schließen Sie die Maschine an Trinkwasser an.
- In die Wasserzuleitung in der Nähe der Spülmaschine und gut zugänglich ein **Hauptabsperrventil** einbauen. Es darf sich nicht hinter der Spülmaschine befinden.
- Die wassertechnische Sicherheit ist gemäß DIN EN 61770 ausgeführt. Demnach kann die Spülmaschine ohne Zwischenschaltung einer weiteren Sicherheitseinrichtung mit der Frischwasserleitung verbunden werden.
- Benutzen Sie für den Wasserzulauf den in der Spülmaschine befindlichen Zulaufschlauch und den Feinfilter. Der Feinfilter verhindert, dass Partikel aus der Wasserzuleitung in die Maschine gelangen und Fremdrost auf dem Besteck und in der Maschine verursachen. Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse dicht sind. Der Zulaufschlauch darf nicht gekürzt oder beschädigt werden.
- Schließen Sie den Wasserablauf der Spülmaschine am bauseitigen Abwassernetz an.
- Bauen Sie in die Abwasserleitung bauseitig einen Geruchsverschluss ein.
- Bei einer Wasserhärte von mehr als 3°d Gesamthärte (GH) empfehlen wir, eine Wasseraufbereitungsanlage vorzuschalten, damit die Maschine nicht verkalkt und um ein optimales Spül- und Trocknungsergebnis zu erreichen. Der Winterhalter Servicetechniker ist bei der Beratung gerne behilflich.
- Die Spülmaschine ist mit einer Ablaufpumpe ausgestattet. Die maximale Abpumphöhe ist dem Anschlussplan zu entnehmen.

## Elektroinstallation:

Dieser Teil der Anleitung richtet sich an den Elektriker.



**GEFAHR! Lebensgefahr wegen Bauteilen, die unter Netzspannung stehen!**  
**Trennen Sie bei allen elektrischen Arbeiten die Maschine vom Netz und prüfen Sie die Spannungsfreiheit.**

Die Maschine und die zugehörigen Zusatzgeräte müssen durch einen vom zuständigen Energieversorger zugelassenen Fachbetrieb des Elektrohandwerks gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften angeschlossen werden.

### Der Elektro-Installateur muss folgende Hinweise beachten:

- Beachten Sie die Technischen Anschlussbestimmungen (TAB).
- Prüfen Sie die Wirksamkeit aller elektrischen Schutzsysteme.
- Beachten Sie das Typenschild und den Stromlaufplan.
- Sichern Sie den Elektroanschluss der Maschine als **separat abgesicherten Stromkreis** bauseitig mit trägen Sicherungen oder Sicherungsautomaten gemäß dem Gesamtanschlusswert (siehe Typenschild) ab.
- Bauen Sie in die elektrische Zuleitung vorschriftsmäßig einen Netztrennschalter sowie einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) ein. Diese Schalter müssen allpolig abschalten und den vorgeschriebenen Kontaktabstand haben. Der Einbauort muss in der Nähe der Maschine und gut zugänglich sein.
- Schließen Sie die Maschine an ein vorschriftsmäßig installiertes und geprüftes Schutzleitersystem an.
- Binden Sie die Maschine und die angebaute Tischanlage in das bauseitige Potentialausgleichssystem ein. Der Anschlussbolzen befindet sich im Unterbau der Maschine. Die Anschlusspunkte sind entsprechend gekennzeichnet.

### Anschlussleitung

Veränderung oder Ersatz darf nur durch den Hersteller, seinen Kundendienstvertreter oder eine ähnlich qualifizierte Person durchgeführt werden. Verwenden Sie ein Kabel vom Typ H07 RN-F oder ein gleichwertiges.

### Phasenzuordnung der Anschlussleitung

Netz	1/N/~	2/-/~	3/N/~	3/-/~
Anzahl Adern	3	3	5	4
PE	grün-gelb	grün-gelb	grün-gelb	grün-gelb
N	blau	-	blau	-
L1	braun	braun	grau	braun
L2	-	blau	braun	grau
L3	-	-	schwarz	schwarz

### Anschluss externer Dosiergeräte

Im Maschinenuntergestell befindet sich eine Anschlussmöglichkeit für den Anschluss externer Dosiergeräte.

### Abschlussarbeiten:

Die Maschine muss vollständig an das Elektronetz und an die Frisch- und Abwasserversorgung angeschlossen sein. Das elektrische Schutzsystem muss getestet und einsatzbereit sein.

Die erste Inbetriebnahme wird durch einen Winterhalter Kundendiensttechniker durchgeführt. Dabei wird der Maschinen-Betreiber in die Arbeitsweise der Maschine eingewiesen.

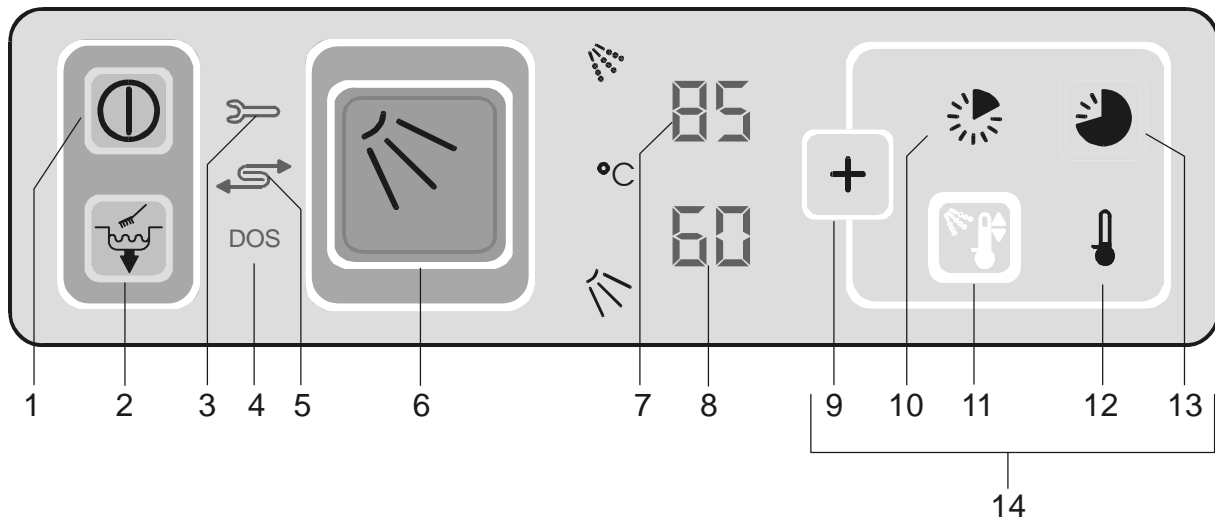
## 4 Erste Inbetriebnahme

Setzen Sie sich nach dem ordnungsgemäßen Anschluss an die bauseitigen Versorgungsleitungen mit der für den Standort zuständigen Winterhalter-Werksvertretung in Verbindung, um die erste Inbetriebnahme und das Einweisen in die Bedienung der Maschine vornehmen zu lassen.

## 5 Beschreibung der Maschine

### 5.1 Bedienfeld

Das Bedienfeld befindet sich an der unteren Verkleidung.



- 1 Ein-Aus-Schalter
- 2 Tankentleerung / Selbstreinigung
- 3 Kontrollleuchte für Störung
- 4 Kontrollleuchte für Mangel an Reiniger oder Klarspüler <sup>1</sup>
- 5 Kontrollleuchte für erschöpfte externe Wasseraufbereitung, falls sich dies über den Wasserverbrauch ermitteln lässt
- 6 Programmtaste Normalprogramm
- 7 Temperaturanzeige Boiler (während die Maschine aufheizt und wenn Sonderprogramme aktiviert sind)
- 8 Temperaturanzeige Tank (während die Maschine aufheizt und wenn Sonderprogramme aktiviert sind)
- 9 Funktionstaste; aktiviert Sonderprogramme (10-13)
- 10 Kurzprogramm
- 11 Nicht belegt
- 12 Kaltwasservorspülung (Option)
- 13 Intensivprogramm
- 14 Tastenbereich für Sonderprogramme

<sup>1</sup> zeigt einen Mangel an Reiniger oder Klarspüler an, wenn externe Kanister mit Sauglanze und Niveauüberwachung verwendet werden.

Die Kontrollleuchte blinkt, sobald ein leerer Kanister festgestellt wird. Wenn nach 20 Spülgängen noch nicht nachgefüllt oder der Kanister gewechselt wurde, leuchtet sie und das eingebaute Klarspülerdosiergerät (falls vorhanden) wird abgeschaltet.

## 5.2 Funktionsweise

Nach dem Einschalten der Maschine füllen sich Boiler und Tank und werden auf Betriebstemperatur aufgeheizt. Die Programmtaste (6) leuchtet während der Aufheizphase rot. Sobald die Solltemperaturen (Tank: ca. 60°C, Boiler : ca. 85°C) erreicht sind, ist die Maschine betriebsbereit. Die Programmtaste (6) leuchtet dann grün.

Die Maschine wird mit vollautomatischen Programmen betrieben, die aus den Programmschritten Spülen, Abtropfen und Nachspülen bestehen. Während des Programms leuchtet die Programmtaste (6) blau.

Die Dosierung von Klarspüler erfolgt über ein eingebautes Dosiergerät. Der Behälter für den Klarspüler kann bei der GS 660 innerhalb der Maschine untergebracht werden. Bei den anderen Maschinen wird er außerhalb aufgestellt.

Die Dosierung von Reiniger erfolgt von Hand (Pulver) oder über ein eingebautes oder externes Dosiergerät (Flüssigreiniger), je nach Ausstattung der Maschine. Der Behälter für den Reiniger kann bei der GS 660 innerhalb der Maschine untergebracht werden. Bei den anderen Maschinen wird er außerhalb aufgestellt.

**Spülen:** Die Umwälzpumpe fördert die Spüllauge aus dem Tank über die Spülarms und Düsen auf das Spülgut. Dabei bewegen sich die Spülarms, wodurch eine kraftvolle und effektive Reinigung des Spülgutes gewährleistet ist. Während des Umwälzens wird die Spüllauge permanent über ein Siebssystem und den patentierten Mediamat Cyclo (Abscheider für Schwebeteilchen) geführt.

**Abtropfen:** Nach dem Spülen erfolgt eine kurze Pause, damit die Spüllauge vom Spülgut ablaufen kann.

**Nachspülen:** Beim letzten Programmschritt wird das gereinigte Spülgut mit frischem, heißem Wasser nachgespült, um Laugenreste zu entfernen und um das Spülgut für eine optimale Trocknung außerhalb der Maschine aufzuheizen. Das Nachspülwasser erneuert außerdem die Spüllauge.



Die Türe während des Programmablaufs nicht öffnen. Es besteht die Gefahr, dass heißes Wasser aus dem Gerät spritzt.

Nicht auf die geöffnete Türe setzen oder stellen.

## 5.3 Spülprogramme

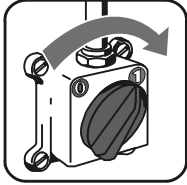
Die Gerätespülmaschine kann mit verschiedenen Spülprogrammen betrieben werden. Das jeweilige Spülprogramm wird über das Bedienfeld angewählt.

Programm	Erläuterung
Normalprogramm (6)	Normal verschmutztes Spülgut mittlere Antrocknungszeit
Kurzprogramm (10)	Leicht verschmutztes Spülgut Kurze/keine Antrocknungszeit
Intensivprogramm (13)	Stark verschmutztes Spülgut Lange Antrocknungszeit
Normalprogramm mit Kaltwasservorspülung (Option) (12)	Spülgut mit eiweißhaltiger Verschmutzung Gerinnung wird durch Abspülen mit kaltem Wasser verhindert.
Tankentleerung / Selbstreinigung (2)	Reinigung der Maschine: <ul style="list-style-type: none"><li>• Umwälzen des Spülwassers innerhalb des Spülraumes</li><li>• Abpumpen des Spülwassers</li><li>• Ausspülen des Spülraumes mit heißem Frischwasser</li><li>• Abpumpen des gebrauchten Frischwassers.</li></ul> Nach Beendigung des Reinigungsprogramms schaltet die Spülmaschine automatisch ab.

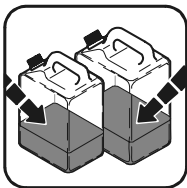
## 6 Vor dem Spülen



Absperrventil der Wasserzuleitung öffnen.



Bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) einschalten.



Füllmenge im Klarspülerbehälter und Reinigerbehälter (nur bei automatischer Reiniger-Dosierung) prüfen.

Leere Behälter austauschen oder auffüllen.

### Klarspüler und Reiniger<sup>2</sup> einfüllen:



Nur Reiniger und Klarspüler verwenden, die für gewerbliche Spülmaschinen geeignet sind. Kein Handspülmittel verwenden. Dies führt zu einer starken Schaumentwicklung in der Spülmaschine.

Wir empfehlen die von Winterhalter Gastronom entwickelten Produkte. Diese sind speziell auf Winterhalter Gastronom Spülmaschinen abgestimmt.

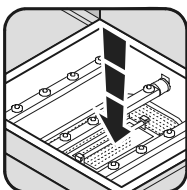


Reiniger für gewerbliche Geschirrspülmaschinen können Verätzungen verursachen. Beachten Sie die Angaben auf den Verpackungen und Behältern.



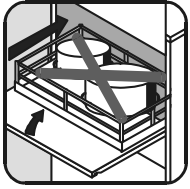
Keine verschiedenen Reinigerprodukte vermischen. Dies könnte aufgrund von Auskristallisationen zum Ausfall des Dosiergerätes führen (siehe Wartung und Pflege).

### Siebsystem überprüfen:

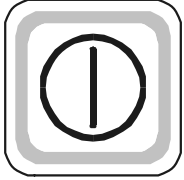


Prüfen, ob Ablaufsieb, Pumpenansaugsieb, Siebkassette und Flächensieb richtig eingesetzt sind.

<sup>2</sup> Reiniger nur bei Maschinen mit automatischer Reinigerdosierung.



Kein Spülgut einsetzen.  
Türe schließen.



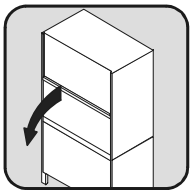
Ein/Ausschalter (1) drücken, Aufheizphase beginnt.

Programmtaste (6) leuchtet rot: Boiler und Tank werden gefüllt und aufgeheizt.

Programmtaste (6) leuchtet grün: Die Solltemperaturen in Tank und Boiler sind erreicht.



Türe muss während des Füllens / Aufheizens geschlossen bleiben.



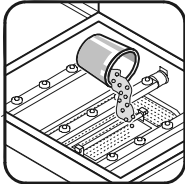
Türe öffnen.

## 6.1 Reinigerdosierung

Ist die Maschine mit einem eingebauten oder externen Reiniger-Dosiergerät ausgerüstet, entfallen die Tätigkeiten zu einer manuellen Reinigerdosierung. In diesem Fall übernimmt die Maschine automatisch die Reinigerdosierung.

Bei externem Reiniger-Dosiergerät die dazugehörige Betriebsanleitung beachten.

### Manuelle Reiniger-Vordosierung:



Reinigerpulver mit Becher in Siebkassette schütten.



Nur Reiniger verwenden, die für gewerbliche Spülmaschinen geeignet sind. Kein Handspülmittel verwenden.

Dies führt zu einer starken Schaumentwicklung in der Spülmaschine. Wir empfehlen die von Winterhalter Gastronom entwickelten Produkte. Diese sind speziell auf Winterhalter Gastronom Spülmaschinen abgestimmt.



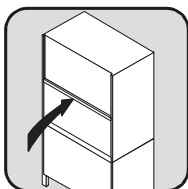
Reiniger für gewerbliche Geschirrspülmaschinen können Verätzungen verursachen. Beachten Sie die Angaben auf den Verpackungen und Behältern.

### Vordosiertabelle bei Verwendung des Winterhalter Gastronom Reinigers P 65:

	Tankvolumen	Dosiermenge (*)	Winterhalter Messbecher
<b>GS 640, GS 650</b>	85 l	255 g	1
<b>GS 660</b>	125 l	375 g	1 1/2

(\*) Bei stark verschmutztem Spülgut oder bei z.B. großer Wasserhärte muss ein höherer Reinigerbedarf beachtet werden.

Andere Reiniger müssen entsprechend den jeweiligen Angaben auf dem Reinigergebinde dosiert werden.



Türe schließen.



Normalprogramm starten. Hierzu Taste (6) drücken. Reinigerpulver wird mit Spülwasser vermischt.

**Die Maschine ist jetzt betriebsbereit.**

## Manuelle Reiniger-Nachdosierung:



Die manuelle Nachdosierung des Reinigerpulvers muss jeweils nach ca. 5 Spülgängen wiederholt werden. Bei der Nachdosierung Reinigerpulver laut Tabelle in den Siebkorb schütten. Anschließend Spülprogramm starten.

### Nachdosiertabelle bei Verwendung des Winterhalter Gastronom Reinigers P 65:

	<b>Frischwasser-nachspülung</b>	<b>Dosiermenge (*)</b>	<b>Winterhalter Mess-becher</b>
<b>GS 640, GS 650</b>	ca. 5 l/Korb	75 g	1/2
<b>GS 660</b>	ca. 7,5 l/Korb	110 g	3/4

(\*) Bei stark verschmutztem Spülgut oder bei z.B. großer Wasserhärte muss ein höherer Reinigerbedarf beachtet werden.

Andere Reiniger müssen entsprechend den jeweiligen Angaben auf dem Reinigergebinde dosiert werden.

## 6.2 Wechsel des Reinigertyps (Flüssigreiniger)

Bei einem Wechsel des **Reinigertyps** (auch bei gleichem Hersteller) ist vor dem Anschluss des neuen Reinigers das Durchspülen der Saug- und Druckschläuche mit Frischwasser erforderlich.

Ansonsten können durch Vermischen verschiedener Reinigertypen entstandene Auskristallisationen zum Funktionsausfall der Dosierpumpe führen.

Wird dies nicht beachtet, entfällt die Gewährleistung und Produkthaftung durch die Winterhalter Gastronom GmbH.

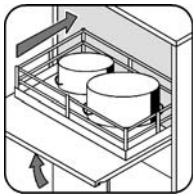
### Vorgehensweise:

- Sauglanze aus dem leeren Reinigergebinde entnehmen und in ein mit Frischwasser gefülltes Behältnis stecken.
- Mehrere Spülprogramme auslösen, bis deutlich Frischwasser über die Dosierpumpe in die Maschine gefördert wurde. Die Saug- und Druckschläuche werden dabei durchgespült.
- Sauglanze in das Gebinde mit dem neuen Reiniger stecken. Maschine wie gewohnt betreiben.

Wenn ein neuer Reinigertyp angeschlossen wird, muss unter Umständen die Dosiermenge vom autorisierten Kundendienst verändert werden, da die Produkteigenschaften von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich sind.

## 7 Spülen

Bevor das Spülgut in die Maschine gelangt, sollte es von den größten Speiseresten und Abfällen befreit werden: Saucenreste wegschütten, angetrocknete Rückstände einweichen. Dabei keine Stahlschwämme benutzen, da dadurch Rost in die Maschine gelangen könnte.



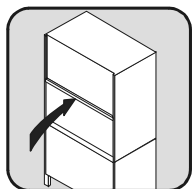
Spülgut wie Eimer, Töpfe, Kessel, Schinkenformen und dergleichen sind mit der Öffnung nach unten in den Gerätekorb zu legen.

Die freien Zwischenräume können mit Kleingeschirr wie Schöpflöffeln und ähnlichem aufgefüllt werden. Das Spülgut sollte jedoch nicht übereinander gelegt werden, da dadurch Sprüschatten entstehen können, was zu einer Beeinträchtigung des Spülergebnisses führt.

Stellen Sie beim Spülen von Blechen diese nach vorne geneigt in den Einsatz. Achten Sie darauf, dass die verschmutzten Seiten nach unten zeigen.

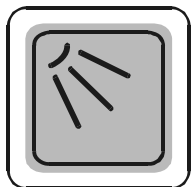
Benutzen Sie zum Spülen von Besteck und sonstigen Kleinteilen den Kunststoff-Kleinteilekorb. Nach dem Bestücken wird dieser auf den Gerätekorb aufgesetzt. Sortieren Sie Messer und andere spitze Gegenstände in Besteckköcher mit dem Griff nach oben ein. Lange scharfe Utensilien sind in den Spülkorb zu legen oder von Hand zu spülen.

Leichte Teile aus z.B. Kunststoff können beim Spülen verrutschen oder sich umdrehen. Legen Sie evtl. einen Kunststoffkorb auf diese leichten Teile.



Türe schließen.

### 7.1 Spülen im Normalprogramm

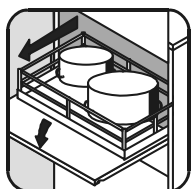


Programmtaste (6) drücken. Die Programmtaste leuchtet **blau** während des Programmablaufes.

Die Programmtaste (6) blinkt **grün** sobald das Programm beendet ist und solange die Türe geschlossen ist. Sobald die Türe geöffnet wird, um den Spülkorb herauszuziehen, leuchtet die Programmtaste (6) permanent grün.

Die grün blinkende Programmtaste (6) zeigt an, dass das Spülprogramm beendet ist und noch niemand die Türe geöffnet hat.

Falls das Blinken als störend empfunden wird, kann ein autorisierter Servicetechniker die Steuerung der Maschine so einstellen, dass die Programmtaste (6) nicht mehr grün blinkt.



Türe öffnen.

Spülkorb herausziehen.

Spülgut entnehmen und auf Sauberkeit kontrollieren und außerhalb der Maschine an der Luft trocknen lassen.

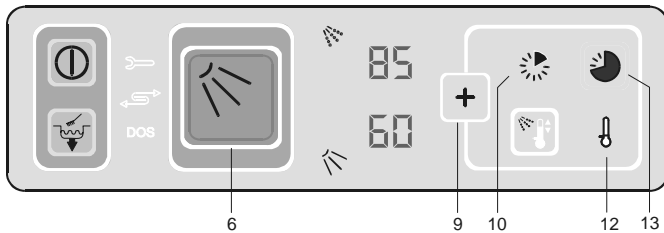
## Spülpause

- Siebkassette auf Verschmutzung prüfen und ggf. reinigen. Siebkassette kann ohne vorherige Tankentleerung entnommen werden.
- Tankwasser auf Verschmutzung prüfen. Ggf. ablassen und Maschine neu befüllen.
- Türe schließen.

## 7.2 Spülen mit den Sonderprogrammen



Funktionstaste drücken, um den Tastenbereich mit den Sonderprogrammen zu aktivieren. Erneutes Drücken deaktiviert diesen Bereich.

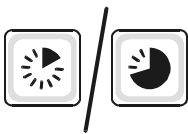


Zusätzlich zum Normalprogramm stehen nun die Sonderprogramme zur Verfügung. Die Anzahl hängt von der Ausstattung der Maschine ab. Alle beleuchteten Tasten können angewählt werden. Auch die Temperaturen werden jetzt angezeigt (jedoch nicht während des Spülens).

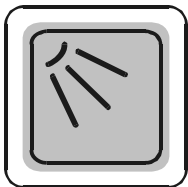
Allgemein gilt, dass das Sonderprogramm einmal vorgewählt und dann immer durch Drücken der Taste 6 ausgelöst wird. Die Vorwahl wird durch Anwählen eines anderen Programms oder durch Drücken der Taste 9 gelöscht.

### A) Kurzprogramm oder Intensivprogramm

**Verwendung:** Je nach Verschmutzungsgrad des Spülgutes eines der beiden Sonderprogramme wählen:



Türe schließen.  
Eine der beiden Tasten drücken, um das Kurz- oder Intensivprogramm vorzuwählen.



Taste (6) drücken, um das vorgewählte Programm auszulösen.

## B) Normalprogramm mit Kaltwasservorspülung (Optional erhältlich)

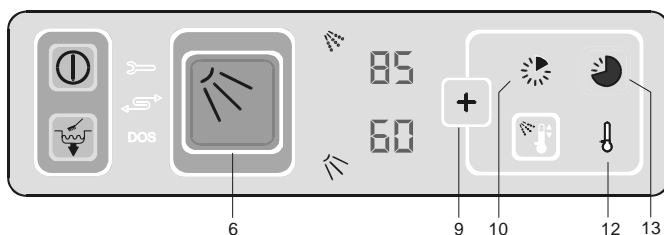


Diese Einrichtung dient dem Abspülen **eweißhaltiger Verschmutzungen (Fleisch- und Blutreste)** vom Spülgut, um ein Gerinnen des enthaltenen Eiweißes beim Reinigen mit heißer Waschlauge zu verhindern.

Die Maschine kann mit **manueller Kaltwasservorspülung** ausgestattet sein, dann kann gewählt werden, ob kalt vorgespült werden soll oder nicht oder mit **automatischer Kaltwasservorspülung** dann wird vor jedem Spülgang kalt vorgespült.

### Manuelle Kaltwasservorspülung

Vorraussetzung für das weitere Vorgehen: Der Tastenbereich mit den Sonderprogrammen wurde aktiviert (Tasten 10, 12 und 13 leuchten), das Spülgut befindet sich in der Maschine und die Türe ist geschlossen.




Taste (12) drücken:

Taste (6) drücken, um das Programm auszulösen.

Zu Beginn des nun startenden Spülprogrammes wird das Spülgut mit kaltem Wasser vorgespült. Es schließt sich der normale Reinigungsvorgang mit heißer Waschlauge und heißer Frischwassernachspülung an.

Jeder weitere Spülgang wird ab jetzt mit dieser Einstellung ausgeführt, so lange bis entweder ein anderes Programm (Kurz oder Intensiv) oder die Plus-Taste gedrückt wird.

### Automatische Kaltwasservorspülung

Zu Beginn des Programmes wird das Spülgut immer kalt vorgespült. Die Funktionstaste  kann nicht angewählt werden.

### Hinweis zur manuellen Reinigernachdosierung:

Beachten Sie, dass die Reinigerkonzentration in der Waschlauge bei Verwendung der Kaltwasservorspülung schneller abnimmt. Dosieren Sie bei ständiger Benutzung dieser Einrichtung deshalb etwas höher nach.

**Nachdosiertabelle** bei Verwendung des Winterhalter Gastronom **Reinigers P 65**:

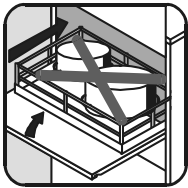
	Frischwasser-nachspülung	Dosiermenge (*)	Winterhalter Mess-becher
<b>GS 640, GS 650</b>	ca. 5 l/Korb	110 g	3/4
<b>GS 660</b>	ca. 7,5 l/Korb	165 g	1

(\*) Bei stark verschmutztem Spülgut oder bei z.B. großer Wasserhärte muss ein höherer Reinigerbedarf beachtet werden.

Andere Reiniger müssen entsprechend den jeweiligen Angaben auf dem Reinigerbinde dosiert werden.

## 8 Nach dem Spülen

### 8.1 Tank entleeren; Selbstreinigungsprogramm



Spülgut entnehmen, Spülkorb in die Maschine schieben, Türe schließen.



Funktionstaste drei Sekunden gedrückt halten, um das Reinigungsprogramm zu starten. Die Funktionstaste blinkt.

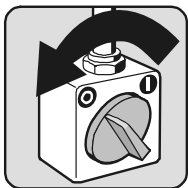
Die Spüllauge wird jetzt beim Abpumpen innerhalb des Spülraumes umgewälzt. Abschließend wird der Innenraum der Maschine mit heißem Frischwasser ausgespült. Nach Beendigung des Reinigungsprogramms schaltet die Spülmaschine automatisch ab. Das Bedienfeld ist nicht mehr beleuchtet.

### 8.2 Ausschalten

Mit Beendigung des Reinigungsprogramms hat sich die Steuerung der Geschirrspülmaschine automatisch abgeschaltet. Die Maschine ist jedoch noch nicht spannungsfrei.



Absperrventil der Wasserzuleitung schließen.



Bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) ausschalten.  
**Jetzt ist die Maschine spannungsfrei.**

## 9 Wartung und Pflege

Für den dauerhaften und zuverlässigen Erhalt der Funktion der Spülmaschine sollten regelmäßige Pflegearbeiten durchgeführt werden.

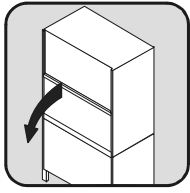
Neben der täglichen Pflege empfehlen wir, die Spülmaschine mindestens zweimal jährlich von einem Winterhalter-Kundendienst warten zu lassen.

Wir empfehlen, im Rahmen der regelmäßigen Wartung Verschleiß- oder alterungsbehaftete Bauteile wie z.B. Anschlussleitungen für Strom, Wasser, Abwasser und Reiniger, Türdichtungen, Dosierschläuche kontrollieren und gegebenenfalls präventiv durch einen von Winterhalter autorisierten Kundendienst erneuern zu lassen. Hierzu bietet Winterhalter einen Wartungsvertrag an, der unter anderem diese Leistungen beinhaltet.

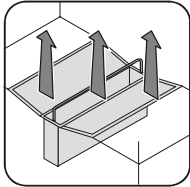


Die Spülmaschine außen nicht mit einem Hochdruck- oder Dampfstrahlreiniger abspritzen.

## 9.1 Täglich nach dem Spülen



Türe öffnen



Siebkorb und Flächensiebe entnehmen und reinigen.

### Bei starker Verschmutzung

Spülarme entnehmen und Düsen auf Verschmutzung prüfen, ggf. reinigen.

Ablaufsieb entnehmen, auf Verschmutzung prüfen und ggf. reinigen.

Eventuell vorhandene Ablagerungen im Maschineninnenraum mit einer Bürste entfernen. Bei der Reinigung darauf achten, dass im Innenraum der Spülmaschine keine rostenden Fremdkörper verbleiben. Diese können den Innenraum zum Rosten bringen. Die Fremdkörper können von nicht rostfreiem Spülgut, von Reinigungshilfen, von beschädigten Drahtkörben oder von nicht rostgeschützten Zulaufleitungen stammen.

Siebe und Spülarme wieder einsetzen.

Zulaufsieb nach dem Wasserabsperrentil säubern.



- Türe offen lassen, damit der Innenraum austrocknen kann. Dies ist für einen dauerhaften Korrosionsschutz auch bei Edelstahl wichtig.
- Die Außenseiten der Spülmaschine mit Pflegemittel für Edelstahl säubern. Wir empfehlen Winterhalter Gastronom Edelstahlreiniger und Winterhalter Edelstahlpflege.

## 9.2 Bei Bedarf

### FI-Fehlerstrom-Schutzschalter:



Den bauseitigen FI-Fehlerstromschutzschalter entsprechend den Vorschriften regelmäßig durch Betätigen des Testknopfes auf Funktion prüfen.

## Entkalken

Maschine entleeren.

Reinigerzufuhr unterbrechen: Ansaugstock aus dem Reinigerkanister nehmen.

Maschine neu füllen.

Zugabe der Entkalkerlösung laut Herstellerangabe.



**Beachten Sie die aufgedruckten Sicherheitshinweise.**

Intensivprogramm 1-2 Mal auslösen (Umwälzung max. 10 Minuten). Dadurch werden die Kalkbeläge gelöst.

Maschine entleeren.



**Belassen Sie auf keinen Fall die Entkalkerlösung über einen Zeitraum von mehreren Stunden in der Maschine.**

Reinigerzufuhr wieder in Betrieb nehmen.

Maschine neu füllen.

Maschine noch 2 Mal im Intensivprogramm betreiben.

Maschine entleeren oder für den laufenden Spülbetrieb nutzen.

## 10 Störungen

### 10.1 Betriebsstörungen, die Sie selbst beheben können

Kleinere Betriebsstörungen können Sie selbst beheben. Orientieren Sie sich an der folgenden Tabelle. Falls der Fehler sich nicht beheben lässt, setzen Sie sich mit dem zuständigen Winterhalter-Kundendienst in Verbindung.



#### **GEFAHR! Lebensgefahr wegen spannungsführenden Teilen!**


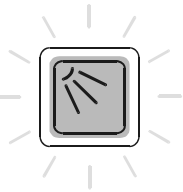
Keine Maschinenverkleidungen oder Maschinenteile öffnen, wenn dazu ein Werkzeug benötigt wird. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

Arbeiten an der elektrischen Anlage nur vom Fachpersonal ausführen lassen. Zuvor die Spülmaschine vom Netz trennen.




Die Spülmaschine nicht wieder einschalten bis die Fehlerursache behoben ist.

Bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) ausschalten. Erst dann ist die Spülmaschine spannungsfrei.

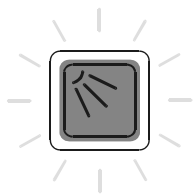
Fehler	mögliche Ursache	Abhilfe
Spülmaschine lässt sich nicht einschalten	Bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) ist nicht eingeschaltet	Bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) einschalten
	Bauseitige Sicherungen defekt	Bauseitige Sicherungen erneuern
Spülprogramm startet nicht	Türe nicht vollständig geschlossen	Türe vollständig schließen.
	Maschine nicht betriebsbereit	Bauseitige Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) einschalten, Wasserabsperrventil öffnen und Maschine einschalten
Spülgut wird nicht sauber	Reiniger zu niedrig dosiert oder Reinigergebinde leer	Reinigerpulver nachdosieren oder Reinigergebinde auffüllen
	Sieb-kassette und/oder Flächensieb verschmutzt	Sieb-kassette und Flächensieb reinigen
	Düsen in den Spülarmen verstopft	Düsen reinigen
	Funktionsstörung in der Wasseraufbereitung	Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen

Fehler	mögliche Ursache	Abhilfe
<p>Im Bedienfeld erscheint:</p> 	<p>Wasserabsperrventil geschlossen</p> <p>Funktionsstörung</p>	<p>Maschine ausschalten (Ein-Aus-Schalter drücken). Danach leuchtet im Bedienfeld der Hinweis <b>Err</b> mit einem Fehlercode auf.</p> <p>Falls der Fehlercode 20 angezeigt wird, das Wasserabsperrventil schließen und den Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen.</p> <p>Falls andere Fehlercodes angezeigt werden, kontrollieren, ob das Wasserabsperrventil geöffnet ist. Danach die Maschine wieder einschalten.</p> <p>Falls die Fehlermeldung wieder auftritt, den Fehlercode notieren und mit dem zuständigen Winterhalter-Kundendienst in Verbindung setzen.</p>
<p>Taste blinkt blau</p> 	<p>Bei mangelhafter Vorabräumung des Spülgutes kann sich auf dem Flächensieb und in der Siebkassette soviel Schmutz ansammeln, dass der Ablauf des Spülprogramms gestört wird. Die Waschpumpe schaltet sich aus und die Programmtaste blinkt blau.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maschine ausschalten, die Programmtaste blinkt weiterhin.</li> <li>• Siebe herausnehmen, reinigen und wieder einsetzen.</li> <li>• Nach 2 Minuten hört das Blinken auf. Die Maschine wieder einschalten und weiter betreiben.</li> <li>• Auf eine bessere Vorabräumung achten, um weitere Störungen zu vermeiden.</li> </ul>

## 10.2 Betriebsstörungen bei Maschinen mit Sonderausstattung

Fehler	mögliche Ursache	Abhilfe
	<p>Reiniger- oder Klarspülmangel</p>	<p>Reiniger oder Klarspüler nachfüllen</p>
<p>akustisches Signal</p>	<p>Reiniger- oder Klarspülmangel</p>	<p>Reiniger oder Klarspüler nachfüllen</p>
	<p>externe Wasseraufbereitungsanlage muss regeneriert werden</p>	<p>externe Wasseraufbereitungsanlage regenerieren. Die Hinweise in den zugehörigen Gerätedokumenten beachten.</p>
	<p>Spitzenlastabschaltung aktiv</p>	<p>Warten bis die Spitzenlastabschaltung die Maschine wieder vollständig zuschaltet</p>

## 10.3 Betriebsstörungen, bei denen der Winterhalter-Kundendienst benötigt wird



- **Taste 6: rotes Blinklicht:** Die Temperatur im Boiler oder Tank ist größer als 95°C.



**Vorsicht, Gefahr durch heiße Oberfläche!** Maschine sofort ausschalten. Es erscheint das Symbol für Störung (3) und der Fehlercode Err 2 oder Err 3. Netz-Trenneinrichtung (Hauptschalter) ausschalten. Sofort den Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen.

Wenn die Funktion der Maschine durch maschineninterne Fehler so gestört wird, dass die Maschine nicht mehr betrieben werden darf, schaltet sich die Maschine automatisch aus und zeigt einen Fehlercode an.

Anzeige	mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine schaltet sich aus und zeigt <b>Err 1, 11</b>	maschineninterner Fehler	Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen
Maschine schaltet sich aus und zeigt <b>Err 6</b>	maschineninterner Fehler oder Wasserablauf verstopft	Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen bzw. Verstopfung entfernen lassen.
Maschine ist ausgeschaltet und zeigt <b>Err 21</b>	Magnetventil schließt nicht	Wasserabsperrventil schließen und Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen
Maschine schaltet sich aus und zeigt nichts mehr an	maschineninterner Fehler	Winterhalter-Kundendienst benachrichtigen

## 11 Emissionswerte

Geräusch-Emissionswerte

arbeitsplatzbezogener Emissionswert gemessen nach DIN EN ISO 11202:  $L_{pAeq} < 70\text{dB}$